

Beitragserhöhung ab 01.01.2013 wurde beschlossen

Der Vorsitzende Ralf Gieseke konnte trotz einer brisanten Tagesordnung, bei der u.a. eine Beitragserhöhung zur Debatte stand, lediglich 47 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, unter ihnen der Ehrenvorsitzende Günther Boensch. Allen Unkenrufen zum Trotz erwies sich daher der Gastraum des Sportheimes auch nicht als zu klein.

Nach den Regularien erfolgten einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, die vom

2. Vorsitzenden Hartmut Rosemeyer vorgenommen wurden.

25 Jahre: Rosemarie Hüsing

40 Jahre: Sigrid Chmielewski, Uwe Gieseemann, Uwe Jonigk, Carmen Herrmann, Jens-Uwe-Könnecker, Thorsten Könnecker, Eleonore Leinemann, Burkhard und Wilfried Burmester

50 Jahre: Kurt Aust, Wilhelm Cramm jun., Gisela Lauenroth

60 Jahre: Asta Vorholt

Besonders geehrt wurde auch die 4. Tischtennisherrenmannschaft, die es in der 4. Kreisklasse B zu Meisterehren brachte. Der Spielführer Addi Daum nahm die Ehrung in Form einer Urkunde und der „Meisterprämie“ in Höhe von 50,- € entgegen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei seinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen sowie bei den Abteilungsvorständen für die stets konstruktive, freundschaftliche und zielführende Zusammenarbeit. Er sei auch froh darüber, dass stets alle Vorstandsämter komplett besetzt werden konnten und lobte den ehrenamtlichen Einsatz im Verein, worauf man stolz sein könne.

Der Vorsitzende bedankte sich noch einmal für die geleistete Arbeit der scheidenden urlaubsbedingt abwesenden 2. Geschäftsführerin Frau Monika Tillmann. Sein Dank galt auch dem Webmaster Wilfried Burmester, der die Vereinshomepage stets mit aktuellen Inhalten füttere.

Als besondere Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres hob Ralf Gieseke den

50. Geburtstag unserer im neuen Glanze erstrahlenden Turnhalle hervor, zu dessen Anlass der Verein unter Beteiligung aller Abteilungen, des Handballförderkreises und der Schulkinder im

Mai 2011 ein gelungenes Sportfest ausrichtete. Daneben berichtete er auch von einer wieder sehr gelungenen Jugendfahrt, die unter Federführung des Jugendwartes Jörg Gieselmann in den Serengetipark führte. Auch die erstmalige Beteiligung an dem offenen Adventskalender sei gut angekommen.

Dem besonderen Einsatz unseres Sportwartes Werner Burgdorf sei es zu verdanken, dass die Gemeinde in der Turnhalle nun endlich neue Tore installiert habe.

Die Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten habe Gott lob keine Beanstandungen ergeben. Der Versicherungsbestand sei auf den neuesten Stand gebracht worden, dabei habe man eine Zusatzversicherung zur bestmöglichen Absicherung der Vorstandsmitglieder abgeschlossen.

Besonders erfreulich sei, dass dem Verein erneut ein Qualitätssiegel für sein Kursprogramm verliehen worden sei. Hierfür hatte sich die Sportwartin Karaola Könnecker besonders eingesetzt. Mit seinem Kursprogramm befände sich der Verein auf dem richtigen Weg.

Finanziell sehr getroffen habe den Verein im letzten Jahr der Totalschaden des Warmwasserspeichers und der Diebstahl der Bewässerungsanlage. Durch diese unvorhergesehenen Mehrausgaben seien nach der bereits erfolgten Sanierung der Sanitäranlagen die Rücklagen nun aufgebraucht und die Bedarfe der Abteilungen könnten nur noch mit einem knapp ausreichenden Budget bedient werden. Eine sparsame Mittelbewirtschaftung sei daher unverzichtbar. Da die Ausgabepositionen des Vereins bereits

bis auf das unbedingt Nötige gekürzt worden seien, müsse versucht werden, Mehreinnahmen zu generieren.

Die 1. Geschäftsführerin Gerlinde Glandt wurde von den Kassenprüfern eine vorbildliche Kassenprüfung bescheinigt, so dass der Vorstand entlastet wurde. Der Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr wurde mehrheitlich verabschiedet.

Als Nachfolger von Frau Monika Tillmann und neuer 2. Geschäftsführer wurde mit großer Mehrheit Herr Thomas Luge gewählt, der nun die Mitgliederpflege übernimmt.

Von den vom Vorstand eingebrachten 3 Anträgen auf Satzungsänderung zu Verfahrensabläufen fanden 2 die erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Versammlung. Hingegen stieß der Antrag auf Einführung eines Aufnahmebeitrages auf wenig Gegenliebe und wurde von den Mitgliedern eindeutig abgelehnt.

Bevor es zum spannenden Tagesordnungspunkt der Beitragserhöhungen kam, erläuterte der Vorsitzende Ralf Gieseke, dass das Sportheim in die Jahre gekommen sei, Risse in der Fassade und auf der Nordseite Feuchtigkeitsschäden aufweise. Selbst unter Einsatz von Eigenarbeit und evtl. Erhalt von Zuschüssen über den KSB würde sich der Eigenanteil von rund 20.000,- € nicht ohne Darlehensaufnahme schultern lassen, so der 1. Vorsitzende. Allein die Belastung für eine solche Darlehensaufnahme würde bei ca. 4.000,- € jährlich für Zins- und Tilgungsleistungen liegen. Die Gemeinde sei nach dem Nutzungsvertrag erst ab einer Summe

von 35.000,- € pro Einzelmaßnahme zur Mitfinanzierung verpflichtet, könne also nicht in Anspruch genommen werden. Auch seien sämtliche Pforten der A-Platz-Einfriedigung marode und müssen saniert werden. Für das 125-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2019 empfehle es sich rechtzeitig Rücklagen zu bilden. Und wolle man die Abteilungen nicht zum Abmelden von Mannschaften zwingen und nicht auf lieb gewonnene Standards verzichten, so Ralf Gieseke, komme man nicht daran vorbei, für eine Erhöhung der Einnahmen zu sorgen. Nachdem den Mitgliedern dies durch Fotos und Zahlen untermauert eindrucksvoll dargestellt worden ist, wurde die vom Vorstand vorgeschlagene Beitragserhöhung aus den Reihen der Mitglieder sogar noch erweitert. Dieser von den Mitgliedern angenommene Erweiterungs- bzw. Dringlichkeitsantrag wurde mehrheitlich angenommen und anschließend so auch mehrheitlich verabschiedet.

Ab dem 01.01.2013 gelten daher folgende Grundbeiträge:

Erwachsene = 100,- € jährlich bzw. 50,- € halbjährlich

Kinder = 50,- € jährlich bzw. 25,- € halbjährlich

Auszeichnung für sportliche Erfolge:

4. Herren-Mannschaft Tischtennis, Meister in der 4. Kreisklasse B. Zur Mannschaft gehören:
Werner Roffmann, Torben Plumeyer, Johann Reich und Adolf Daum